Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1914)
Heft: 143

Artikel: Dekorative Kunst an der Nationalen Ausstellung in Bern
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-625602

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERKUNST L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT + REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN + ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET :: :: ARCHITECTES SUISSES :: ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH : *DER ZENTRALVORSTAND*
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION : *LE COMITÉ CENTRAL*
ADMINISTRATION : *TH. DELACHAUX, ÉVOLE 33, NEUCHATEL*

März 1914. | N° 143. | Mars 1914

Preis der Nummer	25 Cts.	Prix du numéro	25 cent.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr	5 Frs.	Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an	5 francs

INHALTSVERZEICHNIS :

Dekorative Kunst an der Nationalen Ausstellung in Bern. — Ein Plakat- und Festkarten-Wettbewerb. Th. D. — † *Karl Born, Maler. — Wettbewerbe. — Ausstellunge. — Mitglieder Verzeichniss.*

SOMMAIRE :

L'art décoratif à l'Exposition nationale à Berne. — Un concours d'affiche et de cartes de fête Th. D. (Voir texte allemand). — † *Karl Born, peintre. — Concours. — Expositions. — Liste des membres.*

Dekorative Kunst an der Nationalen Ausstellung in Bern.

Man teilt uns mit :

Infolge verschiedener besonderer Umstände nimmt die Verwaltung der zwölften nationalen Kunstausstellung Veranlassung, die Frist zur Anmeldung und Einsendung der Werke für dekorative Kunst um einen Monat zu verlängern. Es ist demnach allen Künstlern, die sich für diese Abteilung bereits angemeldet haben, und denjenigen, die sich noch anmelden möchten, Gelegenheit geboten, bis zum 15. April ihre Angaben zu ergänzen, beziehungsweise neu einzureichen und ihre Werke bis zum 20. desselben Monats einzusenden. Die Gesuche um Zusendung der erforderlichen Formulare, sowie um nähere Auskunftserteilung überhaupt sind an Herrn Paul Hopf, Kommissär der zwölften nationalen Kunstausstellung in Bern, zu richten.

Ein Plakat-u. Festkarten-Wettbewerb.

Von Seiten der Sektion Zürich erhalten wir folgendes, wirklich interessantes Inserat aus der *N. Z. Z.* vom 7. März :

Zürcherisches

Kantonal-Turnfest 1914

Zürich-Unterstrass.

Plakat- und Festkarten-Wettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen für ein Plakat, dessen Sujet zugleich für die Festkarten dienen soll, **4 Preise im Gesamtbetrag von Fr. 150.—.**

Endtermin für Einreichung der Entwürfe 31. März 1914.

Das Bedingungsheft kann von Advokat Dr E. Guyer, Talacker 36, Zürich 1, bezogen werden.

Für das Festkomitee,
Das Presskomitee :

Der Präsident : Dr. E. GUYER. — *Der Vizepräsident :* F. JUCKER.

Also ganze 150 — Franken sind da vorgesehen für 4 Preise ! Wirklich etwas mager... aber sehen wir uns einmal das Bedingungsheft au. Wer glaubt da nicht zu träumen beim 3. Paragraph !